

Böttger [Hrsg.]

Wirtschafts- strafrecht

3. Auflage



Nomos

Dr. Marcus Böttger [Hrsg.]

Wirtschafts- strafrecht

3. Auflage

RA Dr. **Marcus Böttger**, Düsseldorf | RAin Dr. **Barbara Bischoff**, Münster/Hamm | RA Dr. **Matthias Brockhaus**, Düsseldorf/Essen | RA Dr. **Matthias Dann**, LL.M., Düsseldorf | RA **Sven Diener**, LL.M., Düsseldorf | RA Dr. **Hans-Joachim Gerst**, Hamburg | RA Dr. **Markus Gierok**, Köln | RA **Justus Kraft**, LL.M., Düsseldorf | RA Dr. **Ulrich Leimenstoll**, Köln | RA Dr. **Hjalmar Mahn**, Düsseldorf | RA Dr. **Oliver Milde**, Stuttgart | RA Dr. **Ingo Minoggio**, Münster/Hamm | RA Dr. **Thomas Nuzinger**, Mannheim | RA Dr. **Nikolaus Rixe**, Düsseldorf | RA **Prof. Dr. Markus Rübenstahl**, Mag. iur., Frankfurt a. M. | RA Dr. **Max Schwerdtfeger**, Hamburg | RA Dr. **André-M. Szesny**, LL.M., Düsseldorf | RA **Prof. Dr. Michael Tsambikakis**, Köln | RAin **Renate Verjans**, Düsseldorf | RAuN Dr. **Volker Weinreich**, Bochum | RA **Benjamin Zoch**, Eschborn



Nomos

Zitervorschlag: Böttger WirtschaftsStrafR

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-7160-8

Die 1. und 2. Auflage sind im ZAP-Verlag erschienen.

3. Auflage 2023

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2023. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort des Herausgebers

Das Wirtschaftsstrafrecht hat sich über die Ahndung individueller Verfehlungen hinaus längst als Mittel präventiv wirkender Unternehmenskontrolle etabliert. Die Staatsanwaltschaften forcieren die Privatisierung des Ermittlungsverfahrens und delegieren ihre Ermittlungsarbeit zunehmend auf die Unternehmen. Die Unternehmen unterwerfen sich einer dahingehenden Erwartungshaltung regelmäßig viel zu schnell in der oftmals trügerischen Hoffnung, sich durch interne Ermittlungen und die Zahlung einer Verbandsgeldbuße einer strafrechtlichen Aufarbeitung durch die Justiz und insbesondere dem medialen Gewitter entziehen zu können.

Die Justiz verschließt die Augen vor der Gefahr der Indienstnahme des Wirtschaftsstrafrechts zur Aufarbeitung vermeintlicher Fehlentwicklungen, ebenso wie vor der Gefahr der Degradierung des Strafrechts zu einer Bedarfswissenschaft. Die historisch mit dem Strafrecht verknüpften Begriffe der ultima ratio, der Subsidiarität oder gar der Unschuldsumutung erscheinen heute mehr denn je wie rechtsgeschichtliche Irrlichter in der Welt des Unternehmensstrafrechts, der Gewinnabschöpfung sowie der Criminal Compliance. Der Versuch, mittels eines eigenständigen Verbandssanktionenrechts zumindest einen einheitlichen Rechtsrahmen für dieses Phänomen zu schaffen, ist im Jahre 2021 (erneut) gescheitert, ob es in absehbarer Zeit einen weiteren Versuch geben wird, steht in den Sternen.

Dennoch stehen die politischen Zeichen mehr auf Kriminalisierung denn auf Entkriminalisierung, kein neues (Maßnahmen-)Gesetz, das zur Förderung der eigenen Überzeugungskraft nicht auch gleich die erforderlichen Ordnungswidrigkeiten- oder Straftatbestände bietet. Kein Verdacht, der von der veröffentlichten Meinung nicht postwendend zu einem Skandal hochgestuft wird. Kein Skandal, in dessen Folge nicht unmittelbar nach einer Erweiterung des Strafrechts gerufen wird. Mittels eines modernen „Bekämpfungsstrafrechts“ wird kaum mehr rechtliche Verantwortung auf rechtliche Weise geklärt, das Strafrecht und in erster Linie das Wirtschaftsstrafrecht wird vielmehr zum Hoffnungsträger bei der Bekämpfung wirtschaftlicher Missstände. Dabei zeigt die Praxis immer wieder, dass das Wirtschaftsstrafrecht jedenfalls bei der Aufarbeitung der großen Krisen, wie etwa zuletzt der Banken- und Finanzmarktkrise, zunehmend an seine Grenzen stößt.

Die „Allzweckwaffe“ des Wirtschaftsstrafrechts bleibt der bedenklich weite Tatbestand der **Untreue**. Das BVerfG hat der Rechtsprechung des BGH zur Untreue längst attestiert, dass sie sich »an den äußersten noch zulässigen Grenzen« der Auslegung bewege, aber »noch nicht« gegen das Analogieverbot verstoße und damit „noch“ verfassungsgemäß sei. Die Rechtsprechung, auch die des BGH, tut sich jedoch weiterhin schwer mit der Umsetzung der geforderten Restriktionen.

Auch das **Korruptionsstrafrecht** hat seit der letzten Auflage nicht unerhebliche Erweiterungen erfahren. Nach dem Inkrafttreten des Tatbestandes der »Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern« (§ 108e StGB) hat der Gesetzgeber zwischenzeitlich mit den Vorschriften über die Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen (§§ 299a und b StGB) ein „Sonderstrafrecht“ für das Gesundheitswesen geschaffen und darüber hinaus unlängst auch die Grundtatbestände der Korruptionsvorschriften durch die Aufnahme des „Europäischen Amtsträgers“ weiter internationalisiert.

Rasant an Bedeutung gewinnt das spätestens mit Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) am 25.05.2018 aus seinem Dornröschenschlaf erwachte **Datenschutzstrafrecht**. Die unmittelbar anwendbaren Vorschriften der DSGVO bedrohen Unternehmen im Falle eines Fehlverhaltens nicht nur mit Bußgeldern in Größenordnungen, die man sonst nur aus dem Kartellrecht kennt, die datenschutzrechtlichen Anforderungen setzen den Anwender insbesondere auch im Bereich der internen Ermittlungen einem nicht zu unterschätzenden Risiko aus.

Vorwort des Herausgebers

Aufgrund der großen praktischen Relevanz nicht nur der **internen Ermittlungen** im Unternehmen, sondern der Compliance generell, widmet die neue Auflage den damit verbundenen strafrechtlichen Risiken nunmehr ein eigenes Kapitel, die sog. „**Failed Compliance**“.

Nicht weniger relevant für den Praktiker sind die von den Staatsanwaltschaften zwischenzeitlich sehr effektiv und durchaus profiskalisch eingesetzten Vorschriften der **Vermögensabschöpfung**, die durch das Gesetz zur Reform der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung vom 13.04.2017 eine völlige Neuregelung erfahren haben.

Neu aufgenommen in die vorliegende dritte Auflage wurden aufgrund der zunehmenden Praxisrelevanz darüber hinaus das **Außenwirtschaftsstrafrecht** sowie auch das **Sportstrafrecht**, das sich mit den strafrechtlichen Aspekten der Themenbereiche Sportwetten, Spielmanipulation, Doping, Körperverletzungsdelikte sowie Compliance im Sportverein befasst.

Der Praktiker, sei es im Unternehmen, in der Justiz oder in der Anwaltschaft, hat nicht nur die Details der zahlreichen, in diesem Handbuch dargestellten Spezialnormen zu beherrschen, er hat die apokryphen Hintergründe ebenso wie die Anwendungsüblichkeiten in der Praxis zu kennen und zu berücksichtigen. Das Handbuch, in den ersten Auflagen im ZAP-Verlag erschienen, hat es sich in seiner dritten Auflage zur Aufgabe gemacht, als eine Art Vademecum dem Nutzer einen kompakten Überblick über die zahlreichen, in der Praxis des Wirtschaftsstrafrechts auftretenden Probleme zu verschaffen, ohne dabei den wissenschaftlichen Anspruch aus den Augen zu verlieren.

Düsseldorf, im September 2022

Dr. Marcus Böttger

Bearbeiterverzeichnis

herausgegeben von:

Dr. Marcus Böttger

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht
VBB Rechtsanwälte, Düsseldorf

unter Mitarbeit von:

Dr. Barbara Bischoff

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Strafrecht
MINOGGIO Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, Münster/Hamm

Dr. Matthias Brockhaus

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht
VBB Rechtsanwälte, Düsseldorf/Essen

Dr. Matthias Dann, LL.M.

Rechtsanwalt
Wessing & Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf

Sven Diener, LL.M.

Rechtsanwalt
VBB Rechtsanwälte, Düsseldorf

Dr. Hans-Joachim Gerst

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Counsel-ICC
Lehrbeauftragter an der Bucerius Law School, Hamburg

Dr. Markus Gierok

Rechtsanwalt
Tsambikakis & Partner Rechtsanwälte mbB, Köln

Justus Kraft, LL.M.

Rechtsanwalt
VBB Rechtsanwälte, Düsseldorf

Dr. Ulrich Leimenstoll

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht
GERCKE | WOLLSCHLÄGER, Köln

Dr. Hjalmar Mahn

Rechtsanwalt
VBB Rechtsanwälte, Düsseldorf

Dr. Oliver Milde

Rechtsanwalt Syndikusrechtsanwalt
Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart

Dr. Ingo Minoggio

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Fachanwalt für Steuerrecht
MINOGGIO Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, Münster/Hamm

Bearbeiterverzeichnis

Dr. Thomas Nuzinger

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht

Parsch Sauer Nuzinger Rechtsanwälte Wirtschafts- und Steuerstrafrecht Partnerschaftsgesellschaft mbB, Mannheim

Dr. Nikolaus Rixe

Rechtsanwalt

rixelaw, Düsseldorf

Prof. Dr. Markus Rübenstahl, Mag. iur.

Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

Honorarprofessor der Universität Freiburg

Dr. Max Schwerdtfeger

Rechtsanwalt

Meyer-Lohkamp & Pragal Rechtsanwälte, Hamburg

Lehrbeauftragter der Universität Hamburg für Wirtschaftsstrafrecht

Dr. André-M. Szesny, LL.M.

Rechtsanwalt

Heuking Kühn Lüer Wojtek, Düsseldorf

Prof. Dr. Michael Tsambikakis

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Fachanwalt für Medizinrecht

Tsambikakis & Partner Rechtsanwälte mbB, Köln

Honorarprofessor für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Passau

Renate Verjans

Rechtsanwältin

VBB Rechtsanwälte, Düsseldorf

Dr. Volker Weinreich

Rechtsanwalt, Notar, Fachanwalt für Steuerrecht

Aulinger Rechtsanwälte, Bochum

Benjamin Zoch

Rechtsanwalt, Düsseldorf

Syndikusrechtsanwalt, Marriott Hotel Holding GmbH, Eschborn

Inhaltsübersicht

| | |
|---|------|
| Vorwort des Herausgebers | 5 |
| Bearbeiterverzeichnis | 7 |
| Abkürzungsverzeichnis | 23 |
| Allgemeines Literaturverzeichnis | 29 |
| Kapitel 1: Betrug (<i>Nuzinger</i>) | 31 |
| Kapitel 2: Subventionsbetrug (<i>Nuzinger</i>) | 121 |
| Kapitel 3: Untreue (<i>Böttger</i>) | 141 |
| Kapitel 4: Insolvenzstrafrecht (<i>Verjans/Rixe</i>) | 237 |
| Kapitel 5: Korruption (<i>Böttger</i>) | 329 |
| Kapitel 6: Bilanzstrafrecht (<i>Weinreich</i>) | 441 |
| Kapitel 7: Geldwäsche (<i>Rixe</i>) | 487 |
| Kapitel 8: Kapitalmarktstrafrecht (<i>Szesny</i>) | 585 |
| Kapitel 9: Wettbewerbsstrafrecht (<i>Dann</i>) | 677 |
| Kapitel 10: Strafrechtlicher Schutz des geistigen Eigentums (<i>Milde</i>) | 785 |
| Kapitel 11: IT-Strafrecht (<i>Mahn</i>) | 833 |
| Kapitel 12: Arbeitsstrafrecht (<i>Leimenstoll</i>) | 909 |
| Kapitel 13: Außenwirtschaftsstrafrecht (<i>Schwerdtfeger</i>) | 1021 |
| Kapitel 14: Medizin- und Arzneimittelstrafrecht (<i>Brockhaus</i>) | 1067 |
| Kapitel 15: Produktstrafrecht (<i>Gerst</i>) | 1145 |
| Kapitel 16: Sportstrafrecht (<i>Diener</i>) | 1187 |
| Kapitel 17: Datenschutzstrafrecht (<i>Zoch</i>) | 1283 |
| Kapitel 18: Besonderheiten im Wirtschaftsstrafverfahren (<i>Rübenstahl/Tsambikakis/Gierok</i>) | 1383 |
| Kapitel 19: Vermögensabschöpfung (<i>Brockhaus</i>) | 1533 |
| Kapitel 20: Interne Ermittlungen in Unternehmen (<i>Bischoff/Minoggio</i>) | 1593 |
| Kapitel 21: „Failed Compliance“ (<i>Böttger/Kraft</i>) | 1649 |
| Stichwortverzeichnis | 1683 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|------------|
| Vorwort des Herausgebers | 5 |
| Bearbeiterverzeichnis | 7 |
| Abkürzungsverzeichnis | 23 |
| Allgemeines Literaturverzeichnis | 29 |
| Kapitel 1: Betrug | 31 |
| A. Einleitung – praktische und kriminalpolitische Bedeutung | 33 |
| B. Allgemeine Grundlagen | 36 |
| I. Schutzgut | 36 |
| II. Überblick zur Deliktsstruktur und Definitionen | 38 |
| C. Ausgewählte Einzelprobleme | 49 |
| I. Ausgewählte Einzelprobleme nach Tatbestandsmerkmalen | 49 |
| II. Ausgewählte Einzelfragen nach Fallgruppen | 95 |
| III. Rechtliche Folgen des Betruges | 108 |
| IV. Versuch und Rücktritt | 112 |
| V. Begehungsstadien und Verjährungsbeginn | 113 |
| VI. Beteiligungsfragen | 113 |
| VII. Konkurrenzfragen | 115 |
| VIII. Verbandssanktionen | 116 |
| Kapitel 2: Subventionsbetrug | 121 |
| A. Einleitung – praktische und kriminalpolitische Bedeutung | 122 |
| B. Grundlagen | 123 |
| I. Schutzgut, Deliktsart und Verhältnis zum Betrug (§ 263 StGB) | 123 |
| II. Überblick zur Deliktstruktur | 124 |
| C. Einzelfragen | 124 |
| I. Begriffsbestimmungen und Auslegungsfragen | 124 |
| II. Vollendung und Beendigung | 137 |
| III. Tätige Reue (Abs. 6) | 137 |
| IV. Besondere rechtliche Folgen des Subventionsbetruges | 138 |
| V. Konkurrenzfragen | 139 |
| VI. Einziehung und Verbandssanktionen | 140 |
| Kapitel 3: Untreue | 141 |
| A. Einleitung/Bedeutung für die Praxis | 143 |
| I. Einführung in die Problematik | 143 |
| II. Anwendungsbreite | 145 |
| III. Fallgruppen | 149 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|------------|
| IV. Geschütztes Rechtsgut | 150 |
| V. Vorverlagerung der Strafbarkeit | 150 |
| B. Der Tatbestand der Untreue | 151 |
| I. Konzeption und Systematik des Tatbestandes | 151 |
| II. Missbrauchstatbestand | 152 |
| III. Treuebruchtatbestand | 154 |
| IV. Vermögensbetreuungspflicht | 156 |
| V. Pflichtwidrigkeit | 165 |
| VI. Vermögensnachteil | 171 |
| VII. Tatbestandsausschließendes Einverständnis des Geschäftsherrn | 184 |
| VIII. Subjektiver Tatbestand | 188 |
| C. Allgemeine Fragen | 192 |
| I. Täterschaft und Teilnahme (Sonderdelikt) | 192 |
| II. Täterkreiserweiterung auf Organe und Vertreter | 193 |
| III. Untreue und Kollektiventscheidungen | 193 |
| IV. Keine Versuchsstrafbarkeit | 194 |
| V. Vollendung und Beendigung | 194 |
| VI. Untreue durch Unterlassen | 195 |
| VII. Irrtümer | 196 |
| VIII. Besonders schwerer Fall der Untreue (Abs. 2) | 196 |
| D. Besonderheiten | 199 |
| I. Prozessuales/Verfahren | 199 |
| II. Typische Nebenfolgen der Untreue | 200 |
| E. Besondere Fallkonstellationen | 202 |
| I. Organuntreue | 202 |
| II. Sonderfälle der Organuntreue | 213 |
| III. Konzernuntreue | 216 |
| IV. Risikogeschäfte und Kreditvergabe | 218 |
| V. Untreue und Korruption | 225 |
| VI. Haushaltsuntreue | 229 |
| Kapitel 4: Insolvenzstrafrecht | 237 |
| A. Allgemeines | 240 |
| I. Begriffsbestimmung | 240 |
| II. Insolvenzstrafrecht in der Rechtswirklichkeit | 241 |
| B. Krise des Unternehmens | 242 |
| I. Allgemeines | 242 |

| | |
|--|------------|
| II. Verhältnis der Legaldefinitionen der InsO zum Strafrecht | 243 |
| III. Überschuldung | 245 |
| IV. Zahlungsunfähigkeit | 248 |
| V. Drohende Zahlungsunfähigkeit | 249 |
| C. Insolvenzstraftaten | 250 |
| I. Insolvenzstraftaten des StGB (§§ 283 ff. StGB) | 250 |
| II. Insolvenzverschleppung gem. § 15a InsO | 276 |
| III. Sonstige Straftaten im Insolvenzzusammenhang | 289 |
| D. Besonderheiten | 300 |
| I. Insolvenzgeheimnis im Strafverfahren | 300 |
| II. Zivilrechtliche Haftung | 303 |
| III. Sonstige Konsequenzen für den Täter | 305 |
| IV. Strafrechtliches Risiko des Beraters | 308 |
| V. Strafrechtliches Risiko des Insolvenzverwalters | 310 |
| VI. Vermögensabschöpfung in Insolvenzstrafverfahren | 312 |
| E. Besondere Fallkonstellationen | 314 |
| I. Der faktische Geschäftsführer | 314 |
| II. Strafbarkeit nach Abweisung mangels Masse | 316 |
| III. Kriminelle „Sanierung“ bzw. Abwicklung | 318 |
| F. Besonderheiten in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie | 321 |
| I. Überblick | 321 |
| II. Aussetzung der Insolvenzantragspflicht | 322 |
| III. Fortbestehende Strafbarkeitsrisiken | 326 |
| IV. Zusammenfassung | 328 |
| Kapitel 5: Korruption | 329 |
| A. Einleitung/Bedeutung für die Praxis | 331 |
| B. Allgemeiner Teil | 332 |
| I. Entwicklung des Korruptionsstrafrechts | 332 |
| II. Typologie und Phänomenologie der Korruption | 340 |
| III. Systematik der Korruptionsdelikte | 342 |
| C. Besonderer Teil | 344 |
| I. Vorteilsannahme (§ 331 StGB) und Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) | 344 |
| II. Bestechlichkeit (§ 332 StGB) und Bestechung (§ 334 StGB) | 383 |
| III. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 Abs. 1 und 2 StGB) | 390 |
| IV. Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen | 403 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|------------|
| V. Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB) und Wählerbestechung (§ 108b StGB) | 403 |
| VI. Auslandsbestechung | 409 |
| VII. Korruptionsdelikte iwS (§ 119 BetrVG, § 405 Abs. 3 Nr. 6 und 7 AktG) | 414 |
| D. Besonderheiten | 416 |
| I. Typische Begleitdelikte der Korruption | 416 |
| II. Prozessuale Problemkreise | 423 |
| III. Strafrechtliche Konsequenzen und typische Nebenfolgen | 428 |
| Kapitel 6: Bilanzstrafrecht | 441 |
| A. Einleitung | 442 |
| B. Allgemeiner Teil | 443 |
| I. Anknüpfung an Rechnungslegungsvorschriften | 443 |
| II. Normadressaten | 445 |
| C. Besonderer Teil | 446 |
| I. Verletzung allgemeiner Rechnungslegungspflichten | 446 |
| II. Sondervorschrift für Gesellschaften mit beschränkter Haftung – Falsche Angaben (§ 82 GmbHG) | 465 |
| III. Sondervorschriften für Aktiengesellschaften | 471 |
| IV. Sondervorschriften für Genossenschaften | 477 |
| V. Sondervorschriften für Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsunternehmen und Wertpapierinstitute | 477 |
| VI. Sondervorschriften für publizitätspflichtige Gesellschaften | 478 |
| VII. Sondervorschriften für Umwandlungsvorgänge | 479 |
| D. Besonderheiten | 484 |
| I. Nebenfolgen der Verurteilung | 484 |
| II. Prozessuale Besonderheiten | 485 |
| Kapitel 7: Geldwäsche | 487 |
| A. Allgemeines | 490 |
| I. Historie der Geldwäschegesetzgebung unter Berücksichtigung europäischer und internationaler Einflüsse | 490 |
| II. Rechtspolitischer Hintergrund und Konzept der innerdeutschen Geldwäschegesetzgebung | 496 |
| III. Praktische Relevanz in Judikatur und Kriminalitätsstatistik/Jahresbericht der FIU | 498 |
| IV. Definition und Ablauf der Geldwäsche | 500 |
| V. Auswirkungen des geplanten Verbandssanktionengesetzes (VerSanG) auf die Geldwäschestrafbarkeit | 501 |

| | |
|---|------------|
| B. Der Geldwäschestraftatbestand (§ 261 StGB) | 501 |
| I. Historie und Ausblick | 501 |
| II. Zweck und Systematik des Tatbestands | 503 |
| III. Objektiver Tatbestand | 509 |
| IV. Subjektiver Tatbestand | 529 |
| V. Persönliche Strafausschließungs- und Strafaufhebungsgründe, Abs. 7, 8 nF (Abs. 9 aF) | 533 |
| VI. Sanktionen und Nebenfolgen | 537 |
| VII. Anzuwendende Vorschriften in der Übergangszeit von § 261 StGB aF zu § 261 StGB nF | 540 |
| C. Geldwäschegesetz (GwG) | 541 |
| I. Historie und Ausblick | 541 |
| II. Struktur und Inhalte der gesetzlichen Bestimmungen | 542 |
| III. Risikofaktoren/“Red flags“ iSd der Geldwäschebekämpfung | 580 |
| Kapitel 8: Kapitalmarktstrafrecht | 585 |
| A. Einleitung | 588 |
| B. Besonderer Teil | 589 |
| I. Kapitalanlagebetrug (§ 264a StGB) | 589 |
| II. Insiderdelikte (§§ 119 Abs. 2 und 3 WpHG) | 599 |
| III. Strafbare Marktmanipulation (Art. 12 Abs. 1, Abs. 2, 15 MAR, § 119 Abs. 1 WpHG) | 632 |
| IV. Unerlaubte und verbotene Bankgeschäfte (§§ 3, 32, 54 KWG) | 653 |
| V. Strafbare Bestandsgefährdung (§ 54a KWG) | 666 |
| VI. Verletzung der Pflicht zur Anzeige der Zahlungsunfähigkeit oder der Über- schuldung (§ 55 KWG) | 671 |
| VII. Unbefugte Verwertung bzw. Offenbarung von Angaben über Millionenkredite (§§ 55b, 56 KWG) | 671 |
| C. Besonderheiten | 671 |
| I. Aufsichtsrechtliche Anzeigepflichten mit Bezug zu Kapitalmarktstraftaten | 671 |
| II. Zivilrechtliche Haftung | 671 |
| III. Einziehung und Vermögensarrest | 673 |
| IV. Akteneinsicht (§ 147 Abs. 1 bzw. § 406e StPO) | 674 |
| Kapitel 9: Wettbewerbsstrafrecht | 677 |
| A. Allgemeines | 682 |
| I. Kriminalpolitische Bedeutung der Delikte des Wettbewerbsstrafrechts | 682 |
| II. Bedeutung aktueller Rechtsentwicklungen für das Wettbewerbsstrafrecht | 685 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|------------|
| B. Beitrag | 686 |
| I. Strafbare Werbung (§ 16 UWG) | 686 |
| II. Verletzung von Geschäftsgeheimnissen (§ 23 GeschGehG) | 711 |
| III. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB) | 767 |
| Kapitel 10: Strafrechtlicher Schutz des geistigen Eigentums | 785 |
| A. Markenrecht | 789 |
| I. Begrifflichkeiten | 791 |
| II. Die Straftatbestände | 794 |
| B. Patentrecht | 803 |
| I. Begrifflichkeiten | 804 |
| II. Der Straftatbestand | 805 |
| C. Urheberrecht | 806 |
| I. Begrifflichkeiten | 807 |
| II. Die Straftatbestände | 810 |
| D. Besonderheiten | 824 |
| I. Strafantrag | 825 |
| II. Einziehung | 827 |
| III. Grenzbeschlagnahme | 828 |
| IV. Privatklage und Nebenklage | 830 |
| V. Bekanntgabe der Verurteilung | 831 |
| VI. Zuständigkeit | 832 |
| Kapitel 11: IT-Strafrecht | 833 |
| A. Allgemeines | 835 |
| I. Begriffsbestimmung und Bedeutung des IT-Strafrechts | 835 |
| II. Besonderheiten der Tat- und Täterstruktur | 836 |
| III. IT-Strafrecht in der Rechtswirklichkeit | 837 |
| B. IT-Strafrecht | 838 |
| I. Allgemeiner Teil | 838 |
| II. Besonderer Teil | 845 |
| C. Besonderheiten | 894 |
| I. Strafprozessuales | 894 |
| II. Ausblick | 906 |
| Kapitel 12: Arbeitsstrafrecht | 909 |
| A. Allgemeines | 914 |
| I. Begriff des Arbeitsstrafrechts | 915 |

| | |
|--|-------------|
| II. Normadressaten | 916 |
| III. Zuständige Behörden | 918 |
| IV. Zum Entwurf eines Verbandssanktionengesetzes | 925 |
| B. Besonderer Teil – Ausgewählte Tatbestände des materiellen Arbeitsstrafrechts | 925 |
| I. Beitragsvorenthaltung nach § 266a StGB | 926 |
| II. Ordnungswidrigkeiten- und Straftatbestände nach dem SchwarzArbG | 947 |
| III. Illegale Beschäftigung nach § 404 SGB III | 958 |
| IV. Illegale Beauftragung und Erwerbstätigkeit nach § 98 Abs. 2a Nr. 1, Abs. 3 Nr. 1 AufenthG | 961 |
| V. Illegale Arbeitnehmerüberlassung | 961 |
| VI. Illegale Arbeitnehmerentsendung (§ 23 AEntG) | 970 |
| VII. Verstöße gegen das Mindestlohngesetz | 978 |
| VIII. Lohnwucher (§ 291 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 StGB) | 982 |
| IX. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach dem ArbZG | 985 |
| X. Strafbewehrter Arbeitsschutz | 990 |
| C. Besondere Fragestellungen | 999 |
| I. Außerstrafrechtliche Konsequenzen | 999 |
| II. Sanktionierung von Unternehmen/Verbänden | 1003 |
| III. Vermögensabschöpfung | 1008 |
| IV. Compliance | 1011 |
| Kapitel 13: Außenwirtschaftsstrafrecht | 1021 |
| A. Allgemeines | 1023 |
| I. Wirtschafts- und Finanzsanktionen, Embargos – Begriffsabgrenzung | 1023 |
| II. Regelungssystematik der §§ 17 und 18 AWG | 1024 |
| III. Regelungstechnik der §§ 17 und 18 AWG | 1025 |
| IV. Verfassungskonformität der Straftatbestände des AWG? | 1026 |
| V. Praxisrelevanz des Außenwirtschaftsstrafrechts | 1029 |
| B. Die Außenwirtschaftsstraftaten der §§ 17 und 18 AWG | 1030 |
| I. Die Straftaten des § 17 AWG – Verstöße gegen Waffenembargos und Waffen- sanktionen | 1030 |
| II. Die Straftaten des § 18 AWG – Verstöße gegen Embargos und Sanktionen (Abs. 1 und 1a), die Investitionskontrolle (Abs. 1b), die AWV (Abs. 2), die Kimberley-VO (Abs. 3), die Anti-Folter-VO (Abs. 4 und 5a) und die Dual-Use-VO (Abs. 5) | 1039 |
| C. Besonderheiten | 1062 |
| I. Prozessuales | 1062 |
| II. Einziehung (insbes. § 20 AWG) | 1063 |
| III. Ordnungswidrigkeiten, § 19 AWG | 1063 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-------------|
| IV. Compliance/Verbandssanktionengesetz | 1064 |
| Kapitel 14: Medizin- und Arzneimittelstrafrecht | 1067 |
| A. Einleitung | 1070 |
| I. Begriffsbestimmung | 1070 |
| II. Adressatenkreis | 1071 |
| III. Die Bedeutung des Medizin- und Arzneimittelstrafrechts in der Praxis | 1071 |
| B. Allgemeiner Teil | 1074 |
| I. Abgrenzung zwischen Vorsatz und Fahrlässigkeit | 1075 |
| II. Abgrenzung von Versuch und Vorbereitungshandlungen | 1075 |
| III. Unterlassen | 1076 |
| IV. Irrtümer | 1077 |
| C. Besonderer Teil | 1078 |
| I. Das materielle Medizinstrafrecht | 1078 |
| II. Arzneimittelstrafrecht | 1117 |
| D. Prozessuale Besonderheiten und Verteidigungstaktik | 1131 |
| I. Prozessuales/Verfahren | 1131 |
| II. Typische (außerstrafrechtliche) Nebenfolgen und Risiken für den Mandanten | 1136 |
| Kapitel 15: Produktstrafrecht | 1145 |
| A. Einleitung | 1148 |
| I. Nominaldefinition „Produkt“ | 1148 |
| II. Genese und Standort des Produktstrafrechts | 1149 |
| III. Relevanzbetrachtung und unternehmerischer Kontext | 1150 |
| IV. Schwerpunktsetzung des Beitrags | 1152 |
| B. Besonderer Teil | 1152 |
| I. Forensische „Meilensteine“ des Produktstrafrechts | 1152 |
| II. Internationale Bezüge | 1161 |
| III. Primäre Fragen des Tatbestandes | 1164 |
| IV. Sekundäre Fragen speziellen Produktstrafrechtsgepräges | 1174 |
| V. Strafrechtliche Verantwortung außerhalb des (Hersteller-)Unternehmens | 1181 |
| C. Schlussteil | 1185 |
| I. Zusammenfassung | 1185 |
| II. Ausblick | 1185 |
| Kapitel 16: Sportstrafrecht | 1187 |
| A. Allgemeines | 1192 |
| I. Begriff des Sportstrafrechts | 1192 |

| | |
|---|-------------|
| II. Verhältnis des Sportstrafrechts zum Sanktionsrecht der Sportverbände | 1194 |
| B. Sportwetten und Spielmanipulationen | 1195 |
| I. Allgemeines | 1195 |
| II. Glücksspielregulierung in Deutschland | 1196 |
| III. Strafbare Veranstaltung von und Beteiligung an Sportwetten | 1200 |
| IV. Strafbare Spiel- und Wettmanipulationen | 1211 |
| C. Doping im Sport | 1233 |
| I. Allgemeines | 1233 |
| II. Strafbare Anti-Doping-Verstöße gem. § 4 AntiDopG | 1234 |
| III. Betrug gem. § 263 StGB | 1254 |
| IV. Körperverletzung gem. § 223 ff. StGB | 1257 |
| V. Verfahrensrechtliche Besonderheiten | 1260 |
| D. Körperverletzung im Sport | 1267 |
| I. Allgemeines | 1267 |
| II. Körperverletzung gem. § 223 StGB im Rahmen der Sportausübung | 1268 |
| III. Körperverletzung gem. § 229 StGB durch Trainer, Übungsleiter und Betreuer | 1272 |
| E. Korruption in der Sportorganisation | 1274 |
| I. Allgemeines | 1274 |
| II. Hospitality und Sportsponsoring | 1275 |
| III. Korruption innerhalb von Sportverbänden | 1278 |
| F. Compliance im Sportverein | 1279 |
| I. Compliance-Pflicht für Sportvereine | 1279 |
| II. Anforderungen an ein Compliance-Management-System im Sportverein | 1281 |
| III. Anwendbarkeit des Verbandssanktionengesetz (VerSanG) auf Sportvereine | 1282 |
| Kapitel 17: Datenschutzstrafrecht | 1283 |
| A. Allgemeines | 1288 |
| I. Rechtspolitische und -praktische Bedeutung des Datenschutzstrafrechts | 1288 |
| II. Entwicklungslinien und Ausblick | 1289 |
| III. Grundlagen und Systematik | 1291 |
| B. Die datenschutzrechtlichen Sanktionstatbestände | 1320 |
| I. Art. 83 DS-GVO | 1320 |
| II. § 42 BDSG | 1343 |
| III. § 43 BDSG | 1350 |
| C. Sonderthemen | 1355 |
| I. Anwendungsregelungen des deutschen Ordnungswidrigkeiten- und Straf- rechts | 1355 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------------|
| II. Interne Untersuchungen und Datenschutzstrafrecht | 1365 |
| III. Whistleblowing unter DS-GVO und BDSG | 1379 |
| Kapitel 18: Besonderheiten im Wirtschaftsstrafverfahren | 1383 |
| A. Allgemeines | 1388 |
| B. Materielles Recht | 1390 |
| I. Täterschaft und Teilnahme im weiteren Sinne | 1390 |
| II. Vorsatz, Schuld und Irrtümer | 1412 |
| III. Kausalität – Kollegialentscheidungen | 1423 |
| IV. Einverständnis/Einwilligung | 1431 |
| C. Verfahrensrecht | 1433 |
| I. Typische Ermittlungsmaßnahmen | 1433 |
| II. Strafverfahren und Medien | 1491 |
| III. Konsensuale Verfahrenserledigung in Wirtschaftsstrafsachen | 1496 |
| IV. Außerstrafrechtliche Rechtsfolgen und Annexverfahren | 1522 |
| V. Strafzumessung | 1525 |
| Kapitel 19: Vermögensabschöpfung | 1533 |
| A. Allgemeines | 1535 |
| I. Entstehung und Zweck der Vermögensabschöpfung | 1535 |
| II. Die Reform vom 1.7.2017 und weitere Entwicklungen | 1535 |
| III. Die Stichtagsregelung in Art. 316h EGStGB | 1538 |
| IV. Die praktische Bedeutung der Vermögensabschöpfung | 1540 |
| V. Die in der Praxis relevanten Einziehungsvorschriften (§§ 73 ff. StGB) | 1542 |
| B. Praxisrelevante Regelungen im Wirtschaftsstrafrecht | 1544 |
| I. Grundlegende Vorschriften und Grundlinien | 1544 |
| II. Vorläufige Sicherungsmaßnahmen | 1574 |
| C. Besonderheiten in der Praxis | 1585 |
| I. Die prozessuale Ausgangssituation im Ermittlungsverfahren | 1585 |
| II. Die Problematik der Einlegung von Beschwerden | 1585 |
| III. Strategien bei der Akteneinsicht | 1586 |
| IV. Verteidigungschance Vergleichsverhandlungen | 1586 |
| V. Verteidigungschance § 421 StPO | 1587 |
| VI. Die unwiderrufliche (freiwillige) Verzichtserklärung | 1588 |
| VII. Die hohe Revisionsanfälligkeit von Einziehungsentscheidungen | 1589 |
| VIII. Keine Strafmilderung | 1590 |
| IX. Honorarfragen | 1591 |

| | |
|---|------|
| Kapitel 20: Interne Ermittlungen in Unternehmen | 1593 |
| A. Notwendigkeit (und zuweilen Fluch) unternehmensinterner Ermittlungen | 1597 |
| I. Erhöhte Informationspflicht in Gefahrenlagen | 1597 |
| II. Gründe für Ermittlungen | 1599 |
| III. Beschränkung des Ermittlungsgegenstandes | 1600 |
| IV. Abgrenzung zur „Unabhängigen Untersuchung“ nach SEC-Vorbild | 1602 |
| V. Abgrenzung zu verdachtsunabhängigen Kontrollen | 1604 |
| VI. Interne Untersuchung und Unternehmenskultur | 1604 |
| B. Organisation der an der Untersuchung Beteiligten | 1605 |
| I. Interne oder externe Untersuchungsleiter | 1607 |
| II. Einbindung von Unternehmensmitarbeitern | 1610 |
| III. Fraud-Ermittler, IT-Forensiker und Detekteien | 1611 |
| C. Behandlung der Untersuchungskommunikation | 1614 |
| I. Kein allgemeiner Beschlagnahmeschutz der Untersuchungsunterlagen | 1614 |
| II. Beschlagnahmeverbote bei internen Untersuchungen | 1615 |
| D. Zusammenarbeit mit staatlichen Untersuchungsorganen, insbesondere der Staatsanwaltschaft sowie ihr nachgeordneter Behörden | 1620 |
| E. Gang der internen Ermittlungen im Einzelnen | 1623 |
| I. Sachverhaltsermittlung vor jeder Bewertung | 1623 |
| II. Erleichterung der Untersuchung durch arbeitsrechtliche Vorfeldvereinbarungen | 1625 |
| III. Eilbedürftigkeit | 1627 |
| IV. Auswertung von elektronischen und körperlichen Dokumenten | 1628 |
| V. Akustische oder optische Überwachung, sonstige Ermittlungsmaßnahmen | 1631 |
| VI. Befragung von Dritten | 1633 |
| VII. Befragung eigener Mitarbeiter | 1635 |
| VIII. Auskunftsanspruch des Arbeitgebers und Schweigerecht des Arbeitnehmers | 1639 |
| F. Zwischen- und Abschlussbericht sowie Konsequenzen aus der internen Untersuchung | 1644 |
| G. Zusammenfassung | 1647 |
| Kapitel 21: „Failed Compliance“ | 1649 |
| A. Einleitung – Bedeutung für die Praxis | 1650 |
| B. Strafbarkeitsrisiken bei der Untersuchung des Arbeitsplatzes | 1652 |
| I. Die Untersuchung des Arbeitsplatzes | 1652 |
| II. IT-gestützte Untersuchungen und Datenerhebungen | 1654 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|------|
| C. Strafbarkeitsrisiken bei informatorischen Mitarbeiterbefragungen bzw. Compliance-Interviews | 1670 |
| I. Risiko einer Strafbarkeit gem. § 132 StGB (Amtsanmaßung) | 1671 |
| II. Risiko einer Strafbarkeit gem. § 240 StGB (Nötigung) | 1672 |
| III. Datenschutzrechtliche Strafbarkeits- und Bußgeldrisiken | 1673 |
| D. Strafbarkeitsrisiken bei der Überwachung und Ausforschung von Mitarbeitern | 1673 |
| I. Strafbarkeitsrisiken bei der Telekommunikationsüberwachung | 1674 |
| II. Strafbarkeitsrisiken beim Einsatz technischer Überwachungsmittel | 1677 |
| III. Strafbarkeitsrisiken bei der Bild- und Videoüberwachung | 1678 |
| IV. Strafbarkeitsrisiken bei der „klassischen“ Observation | 1679 |
| E. Strafbarkeitsrisiken bei der Beauftragung rechtswidriger Aufklärungshandlungen ... | 1680 |
| Stichwortverzeichnis | 1683 |